

# Die Auspuffanlage

Die Auspuffanlage hat die Aufgabe, die warmen Verbrennungsgase gefahrlos ins Freie zu leiten. Sie dämpft Geräusche, die im Verbrennungsraum entstehen. Der integrierte Katalysator wandelt Schadstoffe im Abgas durch chemische Reaktionen in nahezu ungefährliche Stoffe um.

## Aufbau einer Auspuffanlage

Die Auspuffanlage besteht aus Auspuffrohren, dem Katalysator und Schalldämpfern. Das vordere Rohr mündet in den Katalysator. Im Anschluss an den Katalysator folgen die Schalldämpfer und das hintere Rohr, das die



Abgase ins Freie führt. Damit die giftigen Verbrennungsgase nicht in den PKW-Innenraum gelangen können, muss die Abgasanlage dicht sein. Der Schalldämpfer reduziert die Abgase, die mit einem starken Impuls (Knall) aus dem Verbrennungsraum des Motors austreten, damit ein bestimmter Schallpegel nicht überschritten wird.



# Infothek

## Fahrgeräusch

Fahrzeuge dürfen nach der StVZO und den EG-Richtlinien einen bestimmten Geräuschpegel nicht überschreiten. Beim PKW liegt der Grenzwert bei 74 dB.

Fahrgeräusche von: (Grenzwerte)	
Mofa	70 dB
Moped, Mokick	72 dB
Leichtkrafträder	75 dB
Krafträder bis 500 ccm	80 dB
PKW	74 dB
LKW	77-80 dB
<b>Zum Vergleich</b> Pressluftbohrer (5 m Abstand)	90 dB

## Beanspruchung

Außenschäden an der gesamten Anlage werden besonders von Witterungseinflüssen und Streusalz im Winter hervorgerufen. Im Gegensatz dazu entstehen Schäden im inneren, besonders im hinteren, kälteren Bereich der Auspuffanlage überwiegend durch Wasser und schwefelhaltige Säure. Außerdem kann die Auspuffanlage auch durch Steinschläge während der Fahrt, Karosseriebewegungen und Motorschwingungen beeinflusst werden.

**Deshalb: Lassen Sie besonders die Dichtungen und Aufhängungen Ihrer Auspuffanlage überprüfen! Bei jeder Inspektion sollten auf jeden Fall neue Dichtungen eingesetzt werden.**

Premio -  
Die machen das!

